

Benedikt Burghardt

GLORIA IN EXCELSIS DEO

9 adventlich-weihnachtliche Liedsätze und 1 Kanon

für 3stg. gemischten Chor a cappella

hayo

Benedikt Burghardt

Gloria
in excelsis Deo

**9 adventlich-weihnachtliche Liedsätze
und 1 Kanon
für 3stg. gemischten Chor
a cappella**

hayo

1) Es kommt ein Schiff geladen.....	3
2) O Heiland, reiß die Himmel auf.....	4
3) Maria durch ein Dornwald ging	5
4) Und unser lieben Frauen.....	6
5) Vom Himmel hoch da komm ich her	7
6) Es ist ein Ros entsprungen.....	8
7) Joseph, lieber Joseph mein	9
8) Vom Himmel hoch, ihr Englein kommt.....	10
9) Ich steh an deiner Krippen hier	11
10) Gloria in excelsis Deo	12

Die vorliegenden 9 Chorsätze und der Kanon sind aus der Praxis und für die Praxis entstanden. Ihre 3-4 stimmige Besetzung trägt bewusst dem vielerorts aktuellen Stand der Laienchor-Besetzungen Rechnung. Hieran orientieren sich Satzart und Schwierigkeitsgrad der Ausführung; gleichwohl waren ebenso eine angemessene Sanglichkeit wie Klangfülle Maßstäbe des Tonsatzes.

Zusätzliche instrumentale Begleitung *colla parte* (mit Orgel, Streichern oder Bläsern etc.) sind ebenso denkbar, wie das Hinzufügen instrumentaler Vor-, Zwischen- und Nachspiele, die aus den gesungenen Sätzen hervorgehen.

Möge die vorliegende Sammlung - über den Anlass ihrer Entstehung hinaus – auch für viele weitere Chorgemeinschaften ein erfreuliches und dankbares Liedgut darstellen.

Benedikt Burghardt, Hamburg 2014

1. Es kommt ein Schiff

Andernacher Gesangsbuch, 1608
Satz: Benedikt Burghardt

S/A

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an den höch - sten

B.

4

Bord, trägt Gottes Sohn voll Gnade, des

B.

7

(e - wig Wort) Va - ters e - wig Wort.

B.

2. Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein teure Last;
Das Segel ist die Liebe, der Heilig Geist der Mast.
3. Der Anker haft' auf Erden, da ist das Schiff an Land.
Das Wort tut Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.

4. Zu Bethlehem geboren im Stall ein Kindelein,
gibt sich für uns verloren; gelobet muss es sein.

2. O Heiland, reiß die Himmel auf

Weise: Augsburg 1666
Satz: Benedikt Burghardt

S/A

1. O Hei - land reiß die Him - mel auf, her - ab, her - ab vom

B.

1. O Hei - land reiß die Him - mel auf her - ab, her - ab vom

4

Him - mel lauf; reiß ab vom Him - mel Tor und Tür, reiß

Him - mel lauf, reiß ab vom Him - mel Tor und Tür, reiß

7

Rie - gel für

ab wo Schloss und Rie - gel für.

ab wo Schloss und Rie - gel für.

2. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, dass Berg und Tal grün alles werd.

3. Erd, herfür das Blümelein bring, o Heiland, aus der Erde spring.

3. O klare Sonn, du schöner Stern, dich wollen wir anschauen gern;
o Sonn, geh auf, um deinen Schein in Finsternis wir alle sein.

(Köln, 1623)

3. Maria durch ein Dornwald ging

Text und Weise 16. Jhdt.
Satz: Benedikt Burghardt

S/A
1. Ma - ri - a durch ein Dorn - wald ging, Ky - rie e - lei - son! Ma -

B.
Ky - rie e - lei - son.

5
ri - a durch ein Dorn - wald ging, der hat in sieben Jahr kein

8
Laub ge - ta - gen. Je - sus und Ma - ri - a.
o, Je - sus und Ma - ri - a.

2. Was trug Maria unter ihrem Herzen?

Ein kleines Kind, ein ohne Schmerzen, das trug Maria unter ihrem Herzen.

Jesus und Maria.

3. Da haben die Dornen Rosen getragen.

Als das Kind in durch den Wald getragen, da haben die Dornen Rosen getragen.

Jesus und Maria.

4. Und unser lieben Frauen

Th. Beuttners Gesangbuch, 1602
Satz: Benedikt Burghardt

S/A

1. Und un - ser lie - ben Frau - en, der träu - me - te ein

B.

(u) der träu - me - te ein

4

Traum, we un - ter ih - rem Her - zen ge -

Traum, (u) ge

7

wach - sen war ein Baum. Ky - rie - e - lei - son.

wach - en war ein Baum. Ky - rie - e - lei - son.

2. Und wie der Baum ein Schatten gab wohl über alle Land,
Herr Jesus Christ, der Heiland, also ist er genannt. Kyrie eleison.

3. Und unsere liebe Fraue, die trug ein Kindelein.
Davon so wollen wir singen und wollen fröhlich sein. Kyrie eleison.

5. Vom Himmel hoch, da komm ich her

Martin Luther
Wittenberg, 1539
Satz: Benedikt Burghardt

S/A

1. Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch gu - te

B.

(1. Vom Him - - mel, da komm ich her,)

4

neu - e Mär, der gu - ten Meßsing ich so viel. da -

7

von ich sing'n und sa - gen will.

2. Euch ist ein Kindlein heut geborn von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so nit und rein, das soll euer Freud und Wonne sein.

3. Es ist der Heilich Christ, unser Gott, der will euch führn aus aller Not;
Er will euer Heiland selber sein, von allen Sünden machen rein.

4. Des lass uns all fröhlich sein und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert, mit seinem lieben Sohn verehrt.

5. Lob, Ehr sei Gott im höchsten Thron, der uns schenkt seinen einigen Sohn;
Des freuen sich der Engel Schar und singen uns solch neues Jahr.

6. Es ist ein Ros entsprungen

Weise: Köln, 1599
Satz: Benedikt Burghardt

S/A

1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart, wie

T/B

1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart, wie

5

2.

und hat ein Blüm - lein bracht mit - ten im kal - ten

Art! Und hat ein Blüm - lein bracht mit - ten im kal - ten

9

Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.

Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.

2. Das Röslein das ich meine, davon Jesaias sagt,
hat es gebracht alleine Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ewigen Rat
hat sie ein Kind geboren, welches uns selig macht.

3. Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine vertreibts die Finsternis:
Wahr Mensch und wahrer Gott,
hilf uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.

(Str. 1+2: Köln, 1599 / Str.3: 1853)

7. Joseph, lieber Joseph mein

Volkslied, 14. Jhdt
Mainzer Cantual, 1605
Satz: Benedikt Burghardt

1. Jo - seph, lie - ber Jo - seph mein, — hilf mir wieg'n mein Kin - de - lein.

S/A

(mh)*

B.

(mh)*

ad lib.

Gott der wird dein Loh - ner sein im Him - mel - reich, der Jung - frau Kind Ma - ri - a.

(mh)

Ma - ri - a.

(mh)

(2. Strophe ad lib.)

(mh) (mh)

(mh) 2. Ger - ne, lieb Ma - ri - a mein, helf ich wieg'n das Kin - de - lein,

(mh)

(mh) Ma - ri - a.

ad lib.

(mh)

Gott der wird mein Loh - ner sein, im Him - mel reich, der Jung - frau Sohn, Ma - ri - a.

(* ossia: nu-nu o.ä.)

3. Es soll heut' all Welt fürwahr komm'n mit ganzer Freude dar
Zu dem, der vor Abrah'm war, den uns gebar die reine Magd Maria.

8. Vom Himmel hoch, o Englein kommt

Weise: Kölner Gesangbuch, 1623

Satz: Benedikt Burghardt

S/A
1. Vom Him - mel hoch, o Eng - lein kommt, ei - a, ei - a,

B.
1. Vom Him - mel hoch, o Eng - lein kommt, ei - -

ei - - a Kommt
ei - - a, su - sa - ni, su - sa - ni, su - sa - ni, ei -
a, ei - a, su - sa - ni, su - sa - ni. Kommt

singt und klingt, kommt pfeift und trombt, al - le - lu - ja, al -
a, su - sa - ni, al - le - lu - ja, al -

singt und klingt, kommt pfeift und trombt, al - le - lu - ja, al -

le - lu - ja,
le - lu - ja, von e - sus singt und Ma - ri - a.
le - lu - ja.

2. Kommt ohne Instrumenten nit, bringt Lauten, Harfen, Geigen mit!
3. Lasst hören euer Stimmen viel mit Orgel und mit Saitenspiel!
4. Hie muss die Musik himmlisch sein, weil dies ein himmlisch Kindelein.
5. Die Stimmen müssen lieblich gehn und Tag und Nacht nicht stille stehn.
6. Sehr süß muss sein der Orgel Klang, süß über allen Vogelsang.
7. Das Lautenspiel muss lauten süß, davon das Kindelein schlafen muss.
8. Singt Fried' den Menschen weit und breit, Gott Preis und Ehr' in Ewigkeit!

(nach Friedrich von Spee, 1591 - 1635)

9. Ich steh an deiner Krippe hier

Melodie: J. S. Bach
 Schemelli Gesangbuch, 1736
 Text: Paul Gerhard
 Satz: Benedikt Burghardt

S/A

B.

1. Ich steh an deiner Krippe hier, o Je - su, du mein Le - ben, ich

kom-me, bring, und schen-ke Dir, was Du mir hast ge - ge - ben... Nimm

hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und Mut, nimm al - les hin und

las - di's wohl - fal - len.

Probepartitur
Darf nicht zu Aufführungszwecken verwendet werden

2. Da ich noch nicht geboren war, da bist Du mir geboren
 und hast dich mir zu eigen gar, eh' ich Dich kannt', erkoren.
 Eh' ich durch deine Hand gemacht, da hast du schon
 bei dir bedacht, wie Du mein wolltest werden.

3. Ich lag in tiefer Todesnacht, Du warst meine Sonne,
 die Sonne, die mir zugebracht Licht, Leben, Freud' und Wonne.
 O Sonne, die das werte Licht des Glaubens
 in mir zugericht', wie schön sind deine Strahlen!

4. Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht satt sehen;
 und weil ich nun nichts weiter kann, bleib' ich anbetend stehen.
 O daß mein Sinn ein Abgrund wär' und meine Seel'
 ein weites Meer, dass ich dich möchte fassen.!

5. Eins aber hoff ich wirst Du mir, mein Heiland, nicht versagen:
 Dass ich Dich möge für und für in meinem Herzen tragen.
 So laß mich doch dein Kripplein sein; komm, komm,
 und lege bei mir ein Dich und all Deine Freuden!

10. Gloria in excelsis Deo

(Kanon á 3)

Benedikt Burghardt
(2012)

1. 2. 3. ↓ *

Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, Glo - ri - a,
(3.) (2.) (1.)

Glo - ri - a, Glo - ri - a in ex - cel - sis.
(1. Fine)

dazu Männerstimmen ad lib.
ab * (Takt 3)

Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o,
(Fine)

in ex - cel - sis De - o, Glo - ri - a.